

Geschäftsbericht 2014/2015

mit Jahresbericht und Jahresrechnung



Inhaltsverzeichnis

4	Organe
4–8	Jahresrückblick 2014/2015
9–11	Frequenz- und Umsatzstatistik
12–13	Jahresbericht und Jahresrechnung 2014/2015
14	Bericht der Revisionsstelle
15	Erfolgsrechnung
16–17	Bilanz
17	Anhang zur Jahresrechnung
18	Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2014/2015
18	Termine

Impressum

Herausgeber: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Kasernenstrasse 15,
CH-7007 Chur, Tel. +41 81 250 55 90, Fax +41 81 250 55 91
info@bergbahnenchur.ch, www.bergbahnenchur.ch

Grafik, Realisation: Hü7 Design AG, Thuisis

Fotos: Chur Tourismus und Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

Druck: Casanova Druck und Verlag AG, Chur
klimaneutral produziert
Gesamtauflage: 200 Ex.

© Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG (September 2015)



No. 01-15-79988 - www.myclimate.org
© myclimate - The Climate Protection Partnership

Verwaltungsrat

Präsident Wolfgang A. Wunderlich, Chur
Rechtsanwalt lic. jur. et oec. HSG

Vizepräsident Jon Domenig, Chur
Dipl. Arch. ETH/SIA

Sekretär Bruno Kneubühler, Chur
Kaufmann

Finanzen Albert Bisculm, Domat/Ems
Betriebsökonom FH

Vertreter der Stadt Chur Christian Boner, Chur (bis 31.10.2014)
lic. iur., ehem. Stadtpräsident
Tom Leibundgut, Chur (ab 01.11.2014)
Stadtrat

Vertreter Gemeinde Churwalden Kuno Casanova, Parpan
eidg. dipl. Bauleiter NDS BnE

Vertreter Bürgergemeinde Thomas Mettler, Chur
eidg. dipl. Baumeister

Betriebsleitung

Technischer Leiter Fritz Janett, Grüşch

Technischer Leiter Stv. Günther Raffl, Chur

Leiterin Kassa/Infocenter Andrea Jäger-Kneubühler, Maladers

Revisionsstelle Calanda Treuhand AG, Chur

Sommer 2014

In diesem Sommer konnten wir die Bahnen Chur-Brambrüesch erstmals bereits am Pfingstwochenende in Betrieb nehmen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und es herrschte reger Wander- und Bikebetrieb. Der Juli hingegen war sehr durchgezogen. Es gab so viele Schlechtwettertage, dass die Schönwetter-Tage einfacher zu zählen waren. Dementsprechend gab es einen massiven Einnahmen-Rückgang im Gegensatz zum Vorjahr. Der regnerische Sommer hielt weiter an, im September fiel bereits Schnee auf 1900 m ü. M. Erst gegen Ende September und im Oktober konnte ein herrlicher Herbst mit vielen schönen Tagen genossen werden. So stiegen die Einnahmen im Herbst nochmals an und verhalfen uns doch noch zu einem Top-Sommer-Ergebnis. In den letzten Jahren konnten von Sommer zu Sommer mehr Einnahmen generiert werden. Dies ist v.a. auch auf das zunehmende Segment Biken zurückzuführen. Sei dies Freeride-Biken, Tourenfahren

oder einfach normales Freizeitbiken. Obwohl natürlich von allen Kategorien die Freeridebiker den grössten Anteil ausmachen. Dafür einen herzlichen Dank dem Verein Alpenbikepark für den Bau und Unterhalt der Strecken.

Sommer-Events

Die 1. August-Feier auf Brambrüesch war wie jedes Jahr ein voller Erfolg, bei warmen Temperaturen und viel Sonnenschein. Der Brunch war total ausgebucht und auch am Abend war in den Gastrobetrieben einiges los. Höhepunkt war wie jedes Jahr natürlich das tolle Feuerwerk um 22.00 Uhr.

Das Volksmusikfest «Musik für alle» Ende August stand auch in diesem Sommer unter einem schlechten Stern. Die Wettervorhersage war sehr schlecht und nur eingefleischte Volksmusikfans fanden den Weg nach Brambrüesch. Da nützte es auch nicht viel, dass das Wetter dann doch besser war als angekündigt.



Sehr erfreulich entwickelte sich die Gruppenpauschale Hausberg-Lunch mit Trotti-fahrt ins Känzeli, inkl. zusätzlicher Variante mit Alpenolympiade und Stadtführung.

Alpenbikepark Chur

Dank dem tollem Wetter an Pfingsten wurden wir von Bikern fast überrannt. Allgemein konnten im Juni viele Bike-frequenzen gezählt werden. Im Juli und August hingegen wurde praktisch nur die Hälfte an Biketageskarten im Vergleich zum Vorjahr verkauft. Im Herbst stiegen die verkauften Bikekarten wieder an. Das Vorjahres-Niveau Ende Saison konnte dieses Jahr nur übertroffen werden dank der verkauften Winter-Tageskarten im März und dem tollen Start im Mai und Juni. Die Verlängerungswochenenden im Oktober und am 01./02.11.14 konnten unterschiedlicher nicht sein. Am ersten Wochenende spielte das Wetter nicht ganz so mit bzw. die Wettervorhersage war schlechter als das Wetter. So fanden weder viele Wanderer

noch Biker den Weg nach Brambrüesch. Dafür lief es dann im November umso besser und war ein voller Erfolg.

Winter 2014/2015

Der Vorverkauf lief überhaupt nicht zufriedenstellend. Der Grund dafür ist schwierig zu benennen (günstiges Saisonabo Arosalenerheide für Einheimische, warmes Wetter...).

Am 16.12.2014 lagen nicht mehr als 5 cm Schnee auf Brambrüesch. Gemäss Wettervorhersagen komme der grosse Schnee erst Mitte Januar. Somit starteten nur die Bahnen Chur-Brambrüesch in die Wintersaison. An Skifahren war nicht zu denken. Dafür aber ans Biken! Die Biker hat's gefreut, konnten sie bis Weihnachten doch nochmals ihre Bikes aus dem Keller holen und die Freeride-Strecken am Churer Hausberg geniessen. Dann fiel endlich etwas Schnee und der Skibetrieb konnte am 31.12. aufgenommen werden. Mitte Januar 2015 kamen

dann nicht die versprochenen Schneemengen, aber immerhin fielen 30 cm Neuschnee. Dank den Schneefällen Ende Januar und im Februar herrschten traumhafte Pisten- und Schlittelverhältnisse. Leider spielte das Wetter während der gesamten Wintersaison an den Wochenenden nur selten mit. Dies bemerkten wir auch an den Einnahmen. Diese waren schon lange nicht mehr so tief wie in diesem Winter. Da konnte trotz schönem Wetter im März nicht mehr viel aufgeholt werden.

Schneeschuh-Rundtour Feldis

Umso erfreulicher entwickelte sich das Rundreise-Ticket nach Feldis/Rhätzens. Die Anzahl verkaufter Karten konnte um mehr als das Doppelte erhöht werden. Der Dreibündenstein mit seiner Hochebene ist für Schneeschuh-Touren prädestiniert. Aus diesem Grund wurde auch eine Kooperation mit SBB/RailAway eingegangen, die diese Rundtour zusätzlich über ihre Kanäle vermarktet und verkauft hat.

Winter-Events

Am 17.01.15, bei starkem Schneefall, fand das Test-Langlaufrennen der Special Olympics statt. Die Teilnehmer und Helfer waren trotz der widrigen Umstände voll motiviert und das Rennen ein voller Erfolg. Das Churer Schneeschüali konnte am 01.02.2015 endlich wieder einmal bei schönem Wetter durchgeführt werden. Das Kombiangebot Fondueplausch und Schlitteln an den Schlittelabenden fand sehr guten Anklang und wurde rege benutzt.

Die Churer mussten sich während ihrer Sportferien in Geduld üben, war doch nur an einem einzigen Tag wirklich traumhaftes Bilderbuchwetter.

Alpenbikepark Winter

Wie im Vorjahr sollten die Bikestrecken Känzeli-Chur ab März geöffnet werden. Leider lag noch zu viel Eis und Schnee auf den Strecken, so dass diese erst am Verlängerungswochenende 28./29.03.15 geöffnet werden konnten. Über Ostern mussten die Bike-Strecken geschlossen werden, da es am Donnerstag vor Karfreitag doch tatsächlich 80 cm Neuschnee auf Brambrüesch, in Chur um die 5 cm gab. Soviel Schnee an einem Tag gab es während der ganzen Winter-Saison nicht. Karfreitag und Ostermontag waren strahlend blau, Samstag und Sonntag leider stark bewölkt. Da der Bikebetrieb eingestellt werden musste, wurden die Fahrzeiten der Bahn, in Absprache mit den Gastrobetrieben, stark reduziert.



Frequenz- und Umsatzstatistik

Herzlichen Dank!

Die Brambrüeschbahn dankt allen Besucherinnen und Besucher für Ihre Treue zum Churer Hausberg. Von unseren tollen Naturschnee-Pisten wird geschwärmt und dies bestätigt uns, dass wir unsere Arbeit gut machen. Der Sonntagsbrunch im Bergrestaurant und die neuen Pauschalangebote erfreuen sich während der Sommersaison grosser Beliebtheit.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei den Behörden und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön für ihr Brambrüesch Engagement gilt den Verantwortlichen der

AIS-Sportschule, dem Verein Alpenbikepark, dem Eisenbahner Sportverein Chur (ESV), der Interessengemeinschaft Brambrüesch (IGB), der Gemeinde Churwalden, dem Fanclub Brambrüeschbahn sowie den Gastronomiebetrieben. Ein ganz spezieller Dank für die unkomplizierte und gut funktionierende Zusammenarbeit im Bereich Marketing geht an Chur Tourismus.

Weiter möchten wir unseren Mitarbeitenden danken, die den Gästen fast jeden Wunsch erfüllen. Wir hören es immer wieder, dass Gäste von der freundlichen und hilfsbereiten Art überwältigt sind. Macht weiter so!



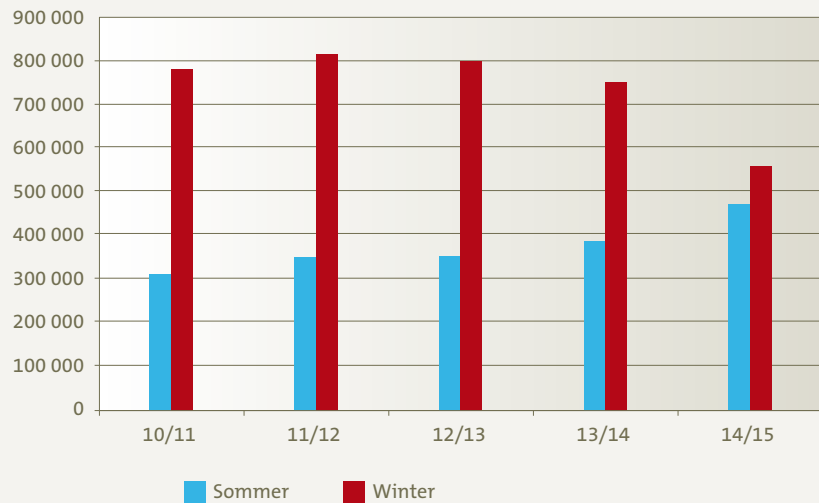
Die nachfolgenden Statistiken zeigen die Entwicklung der Gäste und des Ertrages während den letzten Jahren.

Jahr	Frequenzen Sommer	Frequenzen Winter	Frequenzen Total
2005/2006	42'743	284'756	327'499
2006/2007	0	234'359	234'359
2007/2008	51'769	379'254	431'023
2008/2009	65'755	371'823	437'578
2009/2010	69'361	339'762	409'123
2010/2011	79'933	247'254	327'187
2011/2012	85'005	307'650	392'655
2012/2013	80'048	308'798	388'846
2013/2014	85'954	270'150	356'104
2014/2015	91'678	230'878	322'556

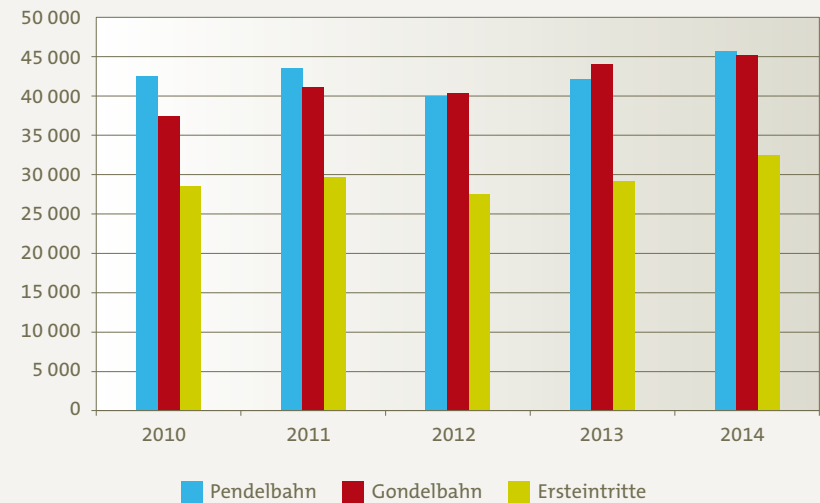
Jahr	Verkehrsertrag Sommer	Verkehrsertrag Winter	Ertrag Total gemäss Erfolgsrechnung
2005/2006	134'606.92	654'830.75	1'212'532.62
2006/2007	0	626'083.72	1'767'497.42
2007/2008	272'327.08	852'674.50	2'083'837.91
2008/2009	278'428.04	962'109.95	2'276'801.12
2009/2010	299'380.98	789'629.20	2'035'907.06
2010/2011	309'195.90	773'850.75	2'055'587.70
2011/2012	349'835.20	807'984.02	2'184'802.72
2012/2013	349'237.10	798'083.75	2'177'643.60
2013/2014	382'673.20	744'484.97	2'144'476.87
2014/2015	473'339.51	552'174.85	2'065'326.22

Frequenz- und Umsatzstatistik

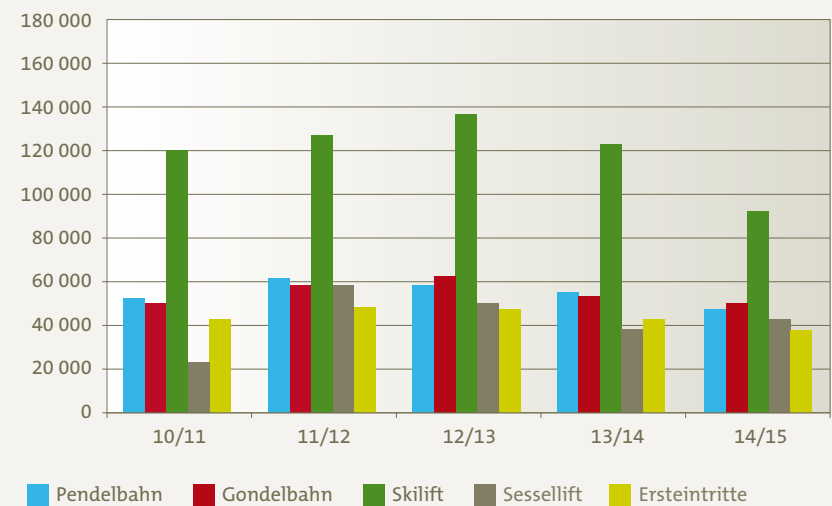
Einnahmen Winter- und Sommerbetrieb 2010–2015



Frequenzen Sommer 2010–2014



Frequenzen Winter 2010/11–2014/15



Jahresbericht und Jahresrechnung 2014/2015

1. Allgemeines

Mit CHF 34'510.34 liegt der ausgewiesene Gewinn für das Geschäftsjahr 2014/15 rund CHF 15'000.00 über demjenigen des Vorjahres. Das Ergebnis vor Abschreibungen ist mit CHF 669'010.34 um rund 7% höher ausgewiesen als im Vorjahr.

Der Verkehrsertrag ist nochmals leicht zurückgegangen und liegt mit CHF 1'025'514.36 rund CHF 20'000.00 unter dem Ergebnis des Vorjahres. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr praktisch konstant geblieben, die totalen übrigen Betriebsaufwendungen haben um rund 13.5% abgenommen. Es wurden Abschreibungen in der Höhe von CHF 634'500.00, rund 5% mehr als im Vorjahr, vorgenommen.

Bei den Fahrzeugen wurde ein Auto im Wert von CHF 7'000.00 aktiviert. Bei den Bahnanlagen und bei den Nebenbetrieben wurden wie in den Vorjahren keine Investitionen aktiviert und sämtliche Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten wurden der Erfolgsrechnung belastet. Im Geschäftsjahr 2014/15 wurden rund CHF 565'000.00 an liquiden Mitteln zur Rückzahlung von Darlehen und Leasing- sowie anderen Verbindlichkeiten aufgewendet.

2. Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich um rund 1% auf CHF 6'989'956.70 reduziert. Die Transportbetriebe sind mit CHF 5'818'002.00, Vorjahr CHF 6'441'002.00, aktiviert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 35'000.00, die langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 500'000 abgenommen. Dem Aktienkapital von CHF 4'000'000.00 steht per 30. April 2015 ein Bilanzverlust von CHF 453'219.93 gegenüber.

Die Bilanzpositionen im Überblick:

Umlaufvermögen	711'944.70
Anlagevermögen	6'278'012.00
kurzfr. Verbindlichkeiten	893'176.63
langfr. Verbindlichkeiten	2'550'000.00
Eigenkapital	3'546'780.07

3. Erfolgsrechnung

Der Verkehrsertrag Winter liegt bei CHF 552'174.85, was gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von rund 26% bedeutet. Der Verkehrsertrag Sommer nahm dagegen um rund 24% zu und ist mit CHF 473'339.51 ausgewiesen. Der zeitlich unbeschränkte Betriebsbeitrag der Stadt Chur von CHF 350'000.00 und der im Jahr 2019 auslaufende zweckgebundene Investitionsbeitrag für die Pendelbahn Chur-Känzeli von CHF 500'000.00 ergeben indexbereinigt total CHF 924'000.00 an städtischen Beiträgen und machen damit zur Zeit noch rund 45% der Gesamteinnahmen aus.

Der Betriebsaufwand (Aufwand ohne Zinsen, Steuern, Finanzerfolg, Abschreibungen und ausserordentlichen Positionen) hat gegenüber dem Vorjahr um rund 7.5% abgenommen und ist mit CHF 1'265'889.04 ausgewiesen. Davon machen der Personalaufwand 50.6% (Vorjahr 47.1%), der Verwaltungsaufwand 5.9% (7.4%), die Werbung 6.8% (6.4%), die Versicherungen 4.6% (4.4%), der Energieaufwand 5.9% (6.4%), der Unterhalt Bahnanlagen 10.5% (14.8%) und der Fahrzeugaufwand 7.4% (7.6%) aus.

Die Erfolgspositionen im Überblick:

Verkehrsertrag	1'025'514.36
Nebenertrag	115'870.51
Beiträge Stadt Chur	923'941.35
Personalaufwand	640'343.60
Betriebsanlagenaufwand	223'213.89
Fahrzeugaufwand	94'122.05
Versicherungen, Abgaben	58'437.20
Sonstiger Betriebsaufwand	249'772.30
Abschreibungen	634'500.00
Zinsen und Steuern	131'149.49





CALANDA
Treuhand AG

 Mitglied der Treuhand-Kammer

A member of TORUS International
Consultants Association

An die
Generalversammlung der
**Bergbahnen
Chur-Dreibündenstein AG**
Kasernenstrasse 15
7007 Chur

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG für das am 30. April 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 18. August 2015

CALANDA Treuhand AG
B. Baikhart
Beat Baikhart
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

M. Gradolf
ppa. Marco Gradolf
Treuhandler mit eidg. FA
zugelassener Revisor

Jahresrechnung

CH-7006 Chur, Wiesentalstrasse 126, Postfach, Telefon 081 354 93 54, Fax 081 354 93 59, Postcheck 70-1170-4
www.calandatreuhand.ch UID: CHE-100.839.032 MWST

Erfolgsrechnung 1.05.2014 – 30.04.2015

in CHF	2014/2015	%	Vorjahr	%
Ertrag				
Personenverkehr Winter	552'174.85	26.7	744'484.97	34.7
Personenverkehr Sommer	473'339.51	22.9	382'673.20	17.8
Nebenertrag	115'870.51	5.6	112'820.35	5.3
Investitionsbeitrag Stadt Chur	551'730.35	26.7	532'058.00	24.8
Betriebsbeitrag Stadt Chur	372'211.00	18.0	372'440.35	17.4
Total Ertrag	2'065'326.22	100.0	2'144'476.87	100.0
Aufwand				
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	640'343.60	31.0	644'353.45	30.0
Verwaltungs- und Informationsaufwand	74'981.05	3.6	100'650.35	4.7
Werbeaufwand	85'558.64	4.1	86'901.10	4.1
Versicherungen und Gebühren	58'437.20	2.8	59'507.70	2.8
Baurechts- und Pachtzinsen	7'200.00	0.3	7'185.00	0.3
Energie- und Entsorgungsaufwand	74'738.46	3.6	87'269.20	4.1
Unterhalt Bahnanlagen	132'362.84	6.4	202'144.92	9.4
Unterhalt Fahrzeuge	94'122.05	4.6	103'673.45	4.8
Unterhalt Mobilien und Einrichtungen	9'198.55	0.4	12'121.45	0.6
Unterhalt Nebenbetriebe inkl. Pisten und Wege	86'376.05	4.2	52'133.15	2.4
Übriger Betriebsaufwand	2'570.60	0.1	11'266.61	0.5
Total Aufwand	1'265'889.04	61.3	1'367'206.38	63.8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern & Abschreibungen	799'437.18	38.7	777'270.49	36.2
Finanzerfolg	102'149.49	4.9	111'743.96	5.2
Steuern	29'000.00	1.4	34'527.00	1.6
Abschreibungen Sachanlagen	634'500.00	30.7	605'668.65	28.2
Ausserordentlicher Erfolg	-722.65	-0.0	5'982.65	0.3
Jahresgewinn	34'510.34	1.7	19'348.23	0.9

Jahresbericht und Jahresrechnung 2014/2015

Bilanz per 30.04.2015

in CHF	30.04.2015	%	Vorjahr	%
Aktiven				
Bahnen & Skiliftanlagen (inkl. Stationsbauten)	5'818'002.00		6'441'002.00	
Pendelbahn	4'448'000.00		4'651'000.00	
Gondelbahn	1'245'000.00		1'570'000.00	
Skilifte	1.00		1.00	
Sesselbahn	125'000.00		220'000.00	
Pony-Lift	1.00		1.00	
Fahrzeuge, Mobiliar, Einrichtungen	4'510.00		11.00	
Fahrzeuge/Pistenmaschinen	4'502.00		3.00	
Mobiliar und Einrichtungen	1.00		1.00	
Mobiliar und Einrichtungen Bergrestaurant	1.00		1.00	
Streichelzoo	1.00		1.00	
EDV-Anlagen	1.00		1.00	
Büromaschinen	1.00		1.00	
Kassasystem Skidata	1.00		1.00	
Büro- und Kassencontainer	1.00		1.00	
Tschu-Tschu-Bahn	1.00		1.00	
Immobilien	455'500.00		464'000.00	
Grundstücke	180'000.00		180'000.00	
Bergrestaurant inkl. Kiosk	275'500.00		284'000.00	
Total Anlagevermögen	6'278'012.00	89.8	6'905'013.00	92.2
Flüssige Mittel	639'433.88		518'726.89	
Forderungen	23'292.97		27'292.64	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	47'717.85		34'353.85	
Vorräte	1'500.00		5'430.00	
Total Umlaufvermögen	711'944.70	10.2	585'803.38	7.8
Total Aktiven	6'989'956.70	100.0	7'490'816.38	100.0

Bilanz per 30.04.2015

in CHF	30.04.2015	%	Vorjahr	%
Passiven				
Aktienkapital	4'000'000.00		4'000'000.00	
Bilanzverlust	-453'219.93		-487'730.27	
Total Eigenkapital	3'546'780.07	50.7	3'512'269.73	46.9
Langfristige Verbindlichkeiten	2'550'000.00		3'050'000.00	
Darlehen Bürgergemeinde Chur	350'000.00		350'000.00	
Darlehen Falkenstein Chur AG	2'200'000.00		2'700'000.00	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	893'176.63		928'546.65	
Diverse Verbindlichkeiten	40'343.44		56'681.40	
Passive Rechnungsabgrenzungen	852'833.19		871'865.25	
Total Fremdkapital	3'443'176.63	49.3	3'978'546.65	53.1
Total Passiven	6'989'956.70	100.0	7'490'816.38	100.0

Anhang zur Jahresrechnung

in CHF	30.04.2015	Vorjahr
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven:		
Bergrestaurant inkl. Grundstück Riedboden	480'000	480'000
Pfandbelastung (IH-Darlehen und Darlehen Dritte)	670'000	670'000
Beanspruchung	350'000	350'000
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien (inkl. Stationsbauten)	6'268'800	6'243'200
Maschinen, Einrichtungen und Bahnanlagen	8'003'000	8'003'000

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2014/2015

Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2014/2015

in CHF 30.04.2015

Bilanzverlust aus dem Vorjahr	-487'730.27
Jahresgewinn 2014/2015	34'510.34
Zur Verfügung der Generalversammlung	-453'219.93
Vortrag auf neue Rechnung	-453'219.93
Total Gewinnverwendung	-453'219.93

Termine

Wintersaison 2015/2016

19.12.2015–28.03.2016 (Ostermontag)

Sommersaison 2016

18.06.2016–23.10.2016 täglich

Wochenendbetrieb vom 14.05.–31.10.2016



Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

Kasernenstrasse 15, CH-7007 Chur

www.bergbahnenchur.ch

info@bergbahnenchur.ch

www.facebook.com/brambruesch